

Dienstag
19. Juli 2022

9.00 – 10.30 Uhr

Eröffnung

Neben den offiziellen Grußworten wagen sich alle Teilnehmenden des Festivals erstmals auf die Bühne: In kleinen Live-Trailern stellen sie ihre Gruppe vor und geben einen Ausblick auf ihre Darbietung auf dem Festival. Außerdem begrüßt uns die dritte Klasse der Grundschule Essingen mit ihrem „Sonnentanz“.

Jedes
Alter

14.15 – 15.10 Uhr

Commedia d'Italia (IGS Rülzheim)*

Geheime Liebe

Der alte, geldgierige Pantalone und sein besserwisserischer Nachbar Dottore haben bei ihren Absprachen die Rechnung wohl ohne die Tochter gemacht! Und auch der wuseligen Dienerschaft dürfen die beiden nicht ohne Weiteres trauen. Das Stück entstand im Rahmen des DS-Unterrichts und ist ein Versuch, sich der Commedia dell'Arte zu nähern, die im 16. Jahrhundert in Italien entstand und sich von dort dank wandernder Theatergruppen über ganz Europa ausbreitete. Die Masken und Kostüme stehen für ganz bestimmte Charaktere dieses Stegreiftheaters.

Regie: die Gruppe selbst und Jürgen Lutz

Buch: von der Gruppe selbst verfasst

15.20 – 16.10 Uhr

Theater-AG Jugendzentrum Bad Bergzabern*

Amy und die verlorene Zeit

Amy hat Angst, dass sich ihre Eltern scheiden lassen. Seit sich Ben, der alte Jugendfreund von Amys Mutter, mitsamt seiner nervigen Tochter in deren Leben drängt, droht ihre bis dahin glückliche Familie auseinander zu brechen. Genau in diesem Moment erbt Amys beste Freundin Lilli von ihrer verstorbenen Oma ein altes Holzkästchen. Darin: ein Tagebuch der Oma und das Geheimnis, wie man mit Omas Amulett in die Vergangenheit reisen und sie verändern kann. Die beiden Mädchen beschließen, diese Reise zu wagen und damit zu verhindern, dass sich Ben und Amys Mutter jemals kennenlernen. Doch „Vorsicht!“, hatte Oma geschrieben: „Alles, was du auf einer Reise in die Vergangenheit veränderst, ist ein Eingriff in das Schicksal.“

Regie: Anna Drieß

Buch: Claudia Kumpfe

Rechte: Theaterverlag online

*Jeder Auftritt inkl. Nachgespräch

Mittwoch
20. Juli 2022

14.00 – 14.45 Uhr

Workshop-Präsentation

Während des Festivals lernen die Teilnehmenden in verschiedenen Workshops allerhand dazu. Hier gewähren sie der Öffentlichkeit einen kleinen Einblick, womit sie sich beschäftigt haben.

Jedes
Alter

15.00 – 15.35 Uhr

Theater-AG Gymnasium Edenkoben*

Der Weltuntergang

Die Planeten haben bemerkt, die Erde ist krank: Sie hat Menschen. Sie schicken den Kometen Konrad zur Erde, um sie von dieser Plage zu befreien. Die Menschen auf der Erde hören nicht auf Professor Guck, der den auf die Erde zurasenden Kometen entdeckt hat und die Menschen davor schützen möchte. Dafür müsste die Menschheit zusammenarbeiten und ihre eigenen Machtinteressen hintenanstellen. Wird sie es schaffen? Wie geht sie mit dieser lebensbedrohenden Nachricht um? Nimmt sie sie ernst? Würdest du sie ernst nehmen? Das Stück des ukrainisch-jüdischen Schriftstellers Jura Soyfer wurde 1936 in Österreich uraufgeführt und war als Warnung vor Hitlers Krieg gedacht. 2022 hat das Stück angesichts des Krieges in der Ukraine, Pandemien und Klimakatastrophe erschreckende Aktualität.

Regie: Hanne Samsel und Timo Sanns

Buch: Gruppe frei nach Jura Soyfer

16.00 – 17.00 Uhr

Lemon Annweiler*

Die besseren Wälder

Ferdinand ist ein Wolf im Schafspelz. Nach dem Tod seiner Eltern wird er von Schafen adoptiert und zu einem Schaf gemacht. Die Anpassung gelingt und alles scheint gut zu verlaufen. Ferdinand verliebt sich in ein hübsches Schaf und beide verlassen die gewohnte Wiese, um sich die Welt hinter dem Zaun anzusehen. Das Schicksal schlägt zu und die Freundin von Ferdinand kommt dabei ums Leben. Ferdinand überlebt, kann sich aber an nichts mehr erinnern und wird des Mordes beschuldigt. Im Gefängnis lernt er die Gans kennen, die denkt, sie wäre ein Fuchs und den Bären, der denkt, er wäre eine Biene. Beide helfen ihm, zu sich zu finden, aus dem Gefängnis auszubrechen und die wahren Mörder zu finden.

Regie: Chris van Look

Buch: Martin Baltscheid

Rechte: Verlag für Kindertheater, Hamburg

Donnerstag
21. Juli 2022

9.40 – 10.40 Uhr

Die Rampenlichter (Theater-AG 1-6 der Montessori Schule Landau)*

Peter Pan

Peter Pan, der Junge, der nicht erwachsen werden möchte, lauscht so gerne den Geschichten im Hause der Familie Darling. Gemeinsam mit den Kindern der Familie fliegt Peter nach Nimmerland und erlebt dort große Abenteuer: Sie treffen auf den düsteren Piratenkapitän Hook und dessen Gefährten Starkey und Smee. Diese haben Prinzessin Tigerlily entführt. Dank Peter nimmt das Abenteuer eine überraschende und glückliche Wendung.

Regie: Kerstin Seibert und Matthias Würz

Buch: frei nach J. M. Barrie

10.55 – 12.00 Uhr

Theaterscouts der Expedition Chawwerusch*

Hasen-Blues. Stopp. (ein Ausschnitt)

„Egal, wie du bist, du bist richtig!“ Dafür kämpfen im Bio-Klassenzimmer Fee, Rox, Lila, Zebrallala und das Skelett Herbert. Fee ist ziemlich wild und schwärmt für Rox. Rox soll ständig erklären, was es heißt, intersexuell zu sein. Lila, Lehrerin im Referendariat, ist total überfordert und die queere Schulpsychologin Zebrallala macht alles nur komplizierter. Ein herausforderndes, liebevolles und skurriles Stück rund um Identität, Sexualität, Selbstbewusstsein und Freundschaft.

Regie: Celina Hellmann und Miriam Grimm

Buch: Uta Bierbaum

Rechte: Deutscher Theaterverlag, Weinheim

AUF
SPIEL
2022

AUFGE